

## Himmelsleiter.



Wir steigen empor eine grünende Leiter,  
Es blüht sich da oben so lustig und heiter.  
O Himmel, woll' schauen  
Die Blümlein, die blauen,  
Laß droben uns blühen auf himmlischen Auen.

Wir haben erstiegen die grünende Leiter,  
Doch führen die Wege zum Himmel noch weiter.  
Vergebene Mühen!  
Die Blümlein verblühen,  
Die Erde will immer nach unten uns ziehen.

So sehen die Hoffnung wir grünen und sprießen,  
Nur will sich der Himmel uns nimmer erschließen.  
Doch blüht sich's so heiter  
Auf grünender Leiter,  
Du selige Hoffnung, drum trag' uns nur weiter.

## Alpenrose.

Frei erhebt sich mein Haupt.  
Nicht von Bäumen umlaubt,  
Nicht von duftigen Blättern verdeckt  
Nicht unter farbigen Blüthen versteckt —  
Frei auf den Höhen ich steh,  
Wo ich den Himmel nur seh'!

Thäler bergen das Leid;  
Ebenen decket der Streit. —  
Aber da droben wird Alles geschlichtet,  
Alles, was dunkel ist, wieder gelichtet;  
Ueber den Wolken ich steh',  
Lachenden Himmel nur seh'!

Wolken mit Donner und Blitz  
Dienen der Freiheit zum Sitz.  
Während die Muthigsten unten verzagen,  
Seh' ich dort oben den Morgen schon tagen:  
Ewigen Himmel ich seh',  
Ferne vom irdischen Weh'!